

Gossauer Nachrichten

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@gossauer-na

Dr. Klaus Heer
weiss als Paartherapeut,
wie man den Valentinstag
übersteht.



5

Ralf Eigenmann
über die Verwendungsmöglichkeiten
des Eventbusses.



9

Amy Macdonald
gab am Montag im
BBC ein Konzert
im kleinen Rahmen.



17

Tranquillo Barnetta
läuft am Sonntag
zum ersten Mal
im kybunpark auf.



21



Sportvereine stehen einstimmig zum Masterplan

Von Tobias Baumann

An ihrer Informationsveranstaltung zum vertieften Masterplan Sportanlagen zeigten sich die Mitglieder der IG Sport Region Gossau zufrieden mit den Plänen der Stadt. Allerdings möchten sie auch die Sportarten Tennis, Schiessen und Judo in den Masterplan mit aufnehmen.

Werk1 Am Montag präsentierten Stadtrat Stefan Lenherr und Ivan Furlan, Leiter Hochbauamt, den IG Sport-Mitgliedern den vertieften Masterplan. «Die Planung ist im Sinne des Sports. Vieles ist in die Jahre gekommen und wir sind überzeugt, dass man mit einem Grossprojekt besser fährt als mit einzelnen Etappen», erklärt Martin Wicki, Vizepräsident der IG Sport Region Gossau. So würden nicht einzelne Bauvorhaben gegeneinander ausgespielt. In diesem Sinne verpflichteten denn die Mitglieder ihren Vorstand einstimmig, die drei Sportarten Tennis, Sportschiessen und Judo in den Masterplan aufzunehmen. Diese wurden bisher in der



Visualisierung des Gebiets Buechenwald gemäss vertieftem Masterplan.

z.Vg.

Planung nur am Rande berücksichtigt und sind in den Kosten von gut 80 Millionen noch nicht enthalten.

Lebhafte Fragerunde

Doch wird mit der Aufnahme von weiteren drei Sportarten die Vorlage nicht überladen? «Diese Gefahr droht natürlich. Aber das muss bei der politischen Ausgestaltung ver-

hindert werden. Es liessen sich an anderen Orten sicher noch Ausgaben einsparen», so Wicki. Deshalb müsse man nicht ganze Sportarten aussen vor lassen. Die hohe Präsenz der 30 Mitgliedervereine an der Informationsveranstaltung habe gezeigt, wie gross das Interesse am Projekt sei. «Die Sportvereine begrüsst es, dass der Stadtrat aus

erster Hand informierte», erklärt Wicki. Entsprechend lebhaft sei schliesslich auch die Fragerunde ausgefallen, in der es durchaus auch kritische Voten gegeben habe. Der Antrag, den Masterplan zu unterstützen und weiter zu verfolgen, wurde von den Vereinen schliesslich ohne Gegenstimme angenommen.

Vorbereitungen für Multifest im Gange

Multifest Vom 26. bis 28. Mai 2017 wird das traditionelle Multifest in Gossau stattfinden. Veranstalter ist der TSV Fortitudo Gossau. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Cyrill Schildknecht setzt in der Vorbereitung alles daran, dass das beliebte Sommerfest wiederum ein Erfolg wird und hofft auf viel Publikum während dem Auffahrtswochenende. *pd*

Treff 13 in der Geisterbar

Markthalle Am Montag, 13. Februar, empfängt der Treff 13 seine Gäste in der geheizten und als Geisterbar dekorierten Markthalle in Gossau. Peters Kochkünste, der lockere Sound vom Treff 13 Haus DJ KEV und die gruselige Geisterstimmung versprechen einen tollen Abend. Wie immer ab 19:13 Uhr bei freiem Eintritt für alle. *pd*
www.treff13-gossau.ch

Podestplätze

Skiclub Gossau Am Samstag standen zwei Nachtslaloms am Skilift Horn in Schwende statt. Für den Skiclub Gossau gab es mehrere Podestplätze. Im ersten Rennen in der Kategorie U12 fuhr Grace Anderes auf den 2. Rang, Sarah Zoller (U16) belegte ebenfalls Rang 2. In der Kategorie U16 erreichte Janik Eugster Rang 3. Im zweiten Rennen gewann Elyssa Kuster vor Grace Anderes in der Kategorie U12. Aline Höpli gewann das Rennen in der Kategorie U16, Sarah Zoller wurde 3. Bei den Knaben fuhr Ralph Zuberbühler auf Rang 3. *pd*

Fiire mit de Chline

Friedberg «Fiire mit de Chline» zum Thema «Der kleine Hase und die Laterne» findet am Samstag, 11. Februar um 17.00 Uhr in der Pallottikapelle in Gossau statt. *pd*

Bei Selbstunfall in Bachbett gerutscht

Am Montag, um 6 Uhr, ist eine 24-jährige Autofahrerin auf der Flawilerstrasse mit ihrem Auto von der Fahrbahn abgekommen. Die Autofahrerin wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht. Beim Auto entstand Totalschaden.

Flawilerstrasse Die 24-jährige Autofahrerin fuhr von Flawil in Richtung Gossau. In einer Linkskurve verlor die Fahrerin aufgrund der unangepassten Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Dabei geriet das



Das Auto rutschte direkt ins Bachbett.

z.Vg.

Auto ins Schleudern und drehte sich um 180 Grad. Anschliessend fuhr es rückwärts das Strassenbord hinunter.

Feuerwehr aufgebeten

Schliesslich überschlug sich das Auto und kam in einem Bachbett zum Stillstand. Die 24-Jährige musste mit unbestimmten Verletzungen vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Für die Verkehrsregelung und die Bergung des Autos wurde die Feuerwehr Gossau aufgebeten. Beim Auto entstand Totalschaden. *pd*

räumen entsorgen
verwerten
071 371 29 57

**brockenhaus
degersheim** STIFTUNG TOSAM

**ALBERS
HÖRINSTITUT**

Die Welt verstehen.
St. Gallen, Metzgergasse 6, Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

Gegen **Einbruch** schützen Sie unsere:

- Dreifach-Verschlüsse
- Sicherheitsschliessbleche
- Sicherheitslangschilder
- Zargenverstärkung
- Sicherheitsrosetten
- Sicherheitstürketten
- Sicherheitsschlösser
- Fenstersicherungen
- Alarmsicherheitstürketten
- Sicherheitseinsteckschloss
- Schliessanlagen
- Kassetten und Tresore

Kaba + Yale diverse
diverse diverse
diverse 2tourig diverse

Beratung, Verkauf, Montage

Unsere Devise bleibt: Beste Qualitätsartikel zusammenführen zu einer optimalen Gesamtlösung im Bereich der mechanischen Einbruchsicherung.

Schlüssel-Müller AG

Katharinengasse 14, St.Gallen
Telefon 071 244 15 55, Fax 071 244 15 65
E-Mail: office@schluessel-mueller.ch

Individuelle Lebens- und Wohnqualität

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Neue Medien einfach erklärt

Einblicke, der «Gut zu Wissen-Treff» für alle Fragen rund um Computer, Tablets, Smartphones und vieles mehr.

Haldenstr. 46, Gossau, www.vitatertia.org

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reiscar fahren wir für nur **Fr. 190.-** jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. **Sprechen Sie mit uns.**

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Neuer Chef im regionalen Führungsorgan

Das regionale Führungsorgan für ausserordentliche Lagen hat einen neuen Stabschef: Christoph Solenthaler löste Urs Stutz ab.

Führungsorgan Zum Jahresende war Urs Stutz (Degersheim) als Stabschef des regionalen Führungsorgans für ausserordentliche Lagen zurückgetreten. Er hatte diese Funktion seit der Zusammenlegung der örtlichen Stäbe auf Anfang 2013 inne, nachdem er zuvor jahrelang Stabschef der gemeinsamen Organisation von Degersheim und Flawil war.

Mittelfristige Personalplanung Zwischenzeitlich hat der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbundes Region Gossau mit Christoph Solenthaler einen neuen Stabschef gewählt. Solenthaler wohnt in St. Gallen, ist aber als Geschäftsführer des Recycling-Unternehmens Solenthaler in der Gossauer Moosburg mit der Region bestens vertraut und verfügt über langjährige Erfahrung in militärischer Stabsarbeit. Aus dieser Tätigkeit kennt er auch Urs Corradini (Herisau), welchen er hinsichtlich einer mittelfristigen Per-



Christoph Solenthaler ist neuer Stabschef des regionalen Führungsorgans. Archiv

sonalplanung als Stabschef-Stellvertreter in den Stab mitnimmt. Corradini ist Geschäftsleitungsmitglied des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid und selbständiger Kommunikationsberater. Ebenfalls neu im Kernstab des Führungsorgans ist Peter Hofstetter (Flawil). Der ehemalige Flawiler Ortskommandant der Feuerwehr ersetzt Markus Hutter (Gossau) als Verantwortlichen für den Fachbereich Feuerwehr.

Ergänzung zu Blaulicht-Organisationen

Führungsorgane für ausserordentliche Lagen sorgen zusammen mit Feuerwehr, Polizei, Sanität und allenfalls Zivilschutz dafür, dass bei Ereignissen von grösserem Ausmass der Schaden für die Bevölkerung, die Infrastruktur und die Natur möglichst begrenzt werden kann. Diese regionalen Stäbe sind auch kommunale Ansprechpartner für kantonale und eidgenössische Krisenorgane.

Neue Zusammensetzung

Dem Kernstab des Führungsorgans Region Gossau gehören nun an: Christoph Solenthaler, St. Gallen (Stabschef); Peter Jörg, Degersheim (Stabschef-Stv.); Urs Corradini, Herisau (Stabschef Stv), Guido Barmentler, Degersheim (Chef Lage); Peter Hofstetter, Flawil (Feuerwehr); Jürg Schaich, Degersheim (Zivilschutz); Urs Salzmann, Flawil/Gossau (Medien); Salvatore Tricarico, Flawil (Medizin). Das Führungsorgan wird von den Blaulicht-Organisationen aufgeboten, sobald ein Ereignis nicht mehr «alltäglich» ist und eine längere Zeit anhält. pd/tb

Über 500 Kinder am Start

Der UBS Kids Cup Team begeistert in der ganzen Schweiz sportliche Kinder und Jugendliche. An diesem Sonntag, 12. Februar findet die lokale Ausscheidung in Gossau statt. In der Buechenwaldturnhalle nehmen über 500 bewegungsbegeisterte Kinder und Jugendliche teil.



Über 500 Kinder und Jugendliche starten am Sonntag in der Buechenwaldturnhalle.

Buechenwald Durchgeführt wird der Anlass vom TSV Fortitudo Gossau. Mit dabei sind Kids aus der ganzen Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Neben den Athletinnen und Athleten stehen über 70 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Teamgeist entscheidend

Ob beispielsweise beim Ringlisprint, dem Risikosprint, der Mehrfach-Sprungchallenge, dem «Weltklasse Zürich»-Sprung, dem Biathlon oder dem Teamcross: Um in den unterschiedlichen Disziplinen des UBS Kids Cup Team zu reüssieren,

ist neben dem sportlichen Talent immer auch eine gehörige Portion Geschicklichkeit und Teamspirit gefragt. Action und Spannung sind also am Sonntag garantiert, wenn die erfolgreiche Nachwuchsserie in Gossau zu Gast ist. An der lokalen Ausscheidung können sich jeweils die drei besten Teams pro Kategorie für den Regionalfinal vom 12. März in Frauenfeld qualifizieren. pd

LESERMEINUNG

JA bringt Sparpaket oder Steuererhöhung

Auf internationalen Druck muss die Schweiz die Steuerprivilegien für Holdings und Briefkastenfirmen abschaffen. Leider wurde die Vorlage des Bundesrates wieder zu einem Steuergeschenk für Konzerne und Grossaktionäre ausgebaut. USR III ersetzt alte Schlupflöcher durch neue. Die Konzerne erhalten weiterhin starke Anreize, Gewinne unversteuert in die Schweiz zu verlagern – mit verheerenden Konsequenzen für die Entwicklungsländer. Gemäss IWF verlieren diese jährlich über 200 Milliarden Dollar durch Steuerflucht multinationaler Konzerne. Mit der USR III fliesst weiterhin ein namhafter Teil dieser Gelder in die Schweiz, weil zinsbereinigte Ge-

winnsteuer und Patentbox diese erneute Ungerechtigkeit ermöglichen. USR III hätte auch für Bund und Kanton einschneidende Konsequenzen. Die massive Senkung der Gewinnsteuersätze bringt St. Gallen laut Regierungsrat Würth Steuerausfälle von 100 Mio. Der Ausgleich des Bundes beträgt 35 Mio, der Rest geht zu Lasten von Kanton (32 Mio), Gemeinden (26 Mio) und Kirchen (5 Mio). Das nächste Sparpaket wäre fällig und betrifft Bildung, Kultur, öV und Gesundheit – oder die Steuern für den Mittelstand werden deutlich erhöht. Wir brauchen eine fairere Vorlage.

Ruedi Blumer, Gossau
Kantonsrat SP

Behinderungen im Gebiet Hofegggring

Die Swisscom erstellt im Gebiet Hofegggring das Glasfasernetz. In diesem Zusammenhang erneuern die Stadtwerke Gossau ihre Werkleitungen. Deshalb kommt es im Quartier an verschiedenen Orten zu Behinderungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April.

Hofegg Sofern es die Witterung zulässt beginnen am nächsten Mon-

tag, 13. Februar im Gebiet Hofegggring und Hofeggstrasse Werkleitungsarbeiten.

Zufahrten eingeschränkt

Die Swisscom schliesst ein weiteres Gebiet an das Glasfasernetz an und die Stadtwerke erneuern gleichzeitig die Elektro- und Trinkwasserleitungen. Diese Arbeiten werden im Hofegggring, in der Hofeggstrasse und in der Amselstrasse durchge-

führt. Durch die Bauarbeiten ist generell mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Pünktuell müssen auch Zufahrten eingeschränkt oder vorübergehend gesperrt und Parkplätze zeitweise aufgehoben werden. Stadtwerke, Swisscom und die Slongo AG sind bestrebt, diese Behinderungen möglichst gering zu halten. Die Bauarbeiten dauern, abhängig von der Witterung, voraussichtlich bis Ende April 2017. pd



Doppelte Fasnacht am Wochenende

Fasnacht Gleich doppelt wurde am Wochenende in Gossau der Start in die fünfte Jahreszeit gefeiert. Am Samstagabend lud die Gossauer Guggenmusik Gasächlöpfer zur «Eifach andersch!»-Party ins Andreaszentrum. Am Sonntag zogen am Fasnachtsumzug insgesamt 66 Formationen, darunter rund ein Drittel Guggen, durchs Zentrum und präsentierten unter dem Motto «frei Schnauze» ihre teils aufwendig gestalteten Sujets, so beispielsweise einen Wagen zu Ehren Tranquillo Barnettas.



Für Sie unterwegs war: Astrid Zysset. Mehr Bilder im Newsportal: www.st-galler-nachrichten.ch/fotostrecken